

Von der altgriechischen Kultur inspiriert

WÄDENSWIL Ab heute bis am Sonntag findet in Zürich die Grafik 16, die grösste Werkschau für Grafik und visuelle Ausdrucksformen in der Schweiz, statt. Dabei ist auch die Wädenswiler Grafikkünstlerin Sofia Deloudi, die ihr selber designtes Spiel vorstellt.

Bis Ende dieses Jahres will Sofia Deloudi aus Wädenswil ihr erstes selber designtes Spiel herausbringen. Odea heisst das Spiel, das auf einem Alien-Planeten spielt. Odea ist die Hauptfigur des Spiels, eine Frau. «Ich bin Fan von weiblichen Actionfiguren, meiner Meinung nach gibt es nicht genug davon», sagt Deloudi. Odea muss durch fremdartige Welten rennen, verschiedene Hindernisse überwinden und Feinde abschiessen, um ans Ziel zu kommen. «Es ist ein Action-Abenteuer», erklärt die Erfinderin. Ihr Art-Konzept zum Spiel kann die 35-Jährige nun an der Grafik 16 in Zürich vorstellen und präsentieren.

Von der Forschung in die Spieleentwicklung

Die Ausstellung ist die grösste Werkschau für Grafik und visuelle Ausdrucksformen in der Schweiz. Über 120 nationale und vereinzelt internationale Grafiker, Illustratoren, Typografen, visuelle Gestalter, Game-Designer und Künstler zeigen ihre Arbeiten. «Es ist eine grosse Ehre für mich, dabei zu sein», sagt Sofia Deloudi. Denn selbstverständlich ist das nicht. Deloudi arbeitet erst seit einem guten Jahr Vollzeit als Game-Designerin. Vorher war die gebürtige Griechin, die an der ETH Zürich

Physik und Chemie studiert hat, in der Forschung tätig. «Familie war mir aber wichtiger als akademische Karriere», erzählt sie. Deshalb widmete sie sich neben der Familie ihrer grossen Leidenschaft, dem Zeichnen und Designen. «Ich habe schon als Kind immer gezeichnet und ein

bisschen in meiner eigenen Fantasiewelt gelebt.»

Als Game-Designerin kann sie Kunst und Technik verbinden

Mit dem Wechsel ins Game-Design hat sich Sofia Deloudi einen Traum verwirklicht. «Ich bin leidenschaftliche Gamerin und habe viele Ideen, die ich gerne verwirklichen würde.» Diese bringt sie nun zuerst auf Papier, um die Figuren dann am Computer in 3-D zu modellieren. Odea, ihr erstes Spiel, ist inspiriert von mytho-

logischen Figuren und griechischen Göttinnen. «Die altgriechische Kultur, die Statuen und alten Künstler gefallen mir. Sie inspirieren mich.» Game-Designerin sieht Sofia Deloudi als perfekten Job für sich, weil sie Künstlerisches mit Technischem verbinden kann. «Vorher habe ich nur das eine oder andere gemacht», schwärmt die Mutter einer acht Monate alten Tochter.

Sofia Deloudi hat in den letzten Monaten viele Game-Design-Workshops besucht und neue

Programme und Software kennen gelernt. «Ich wollte ein Projekt ganz alleine machen, vom Design über Animation und Modellierung bis zur Programmierung», sagt sie. Bald soll das Spiel Odea als App für Smartphone auf den Markt kommen. Wenn das Spiel erfolgreich wird, will Sofia Deloudi es auch als PC-Version herausbringen. *Carole Bolliger*

Freitag, 18. März, bis Sonntag, 20. März. Maag-Halle, Zürich. Infos unter www.grafik-schweiz.ch.



Game-Designerin Sofia Deloudi zusammen mit ihrer acht Monate alten Tochter.

Sabine Rock

Felix Keller zwei weitere Jahre als Präsident gewählt

RÜSCHLIKON An der Generalversammlung der Unternehmervereinigung Rüschnikon hat am Mittwochabend fast die Hälfte aller Mitgliederfirmen teilgenommen. Zwei Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet, die anderen neu- oder wiedergewählt.

Felix Keller, Präsident der Unternehmervereinigung Rüschnikon, konnte am Mittwochabend im Hotel Belvoir insgesamt 71 Männer und Frauen zur 105. Generalversammlung begrüßen. 48 von 100 Mitgliederfirmen waren vertreten. Unter den Gästen war auch Ken Füglistaler, Präsident der Unternehmervereinigung Be-

zirk Horgen (UVH). Keller schaute in seinem Jahresbericht auf verschiedene Anlässe wie Ausflüge, Apéros, Neueröffnungen oder das Chlausein zurück. Er freute sich, dass die Vernetzung mit anderen Unternehmervereinigungen im Bezirk sowie dem UVH gut funktionierten, und gab einen kurzen Ausblick auf die «ExpoSee

2020», die das Rüschniker Gewerbe zusammen mit dem Kilchberger veranstaltet.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

Kassier Urs Steffen präsentierte die Jahresrechnung, die einen Gewinn von knapp 3200 Franken aufweist. Die Stimmberechtigten genehmigten die Rechnung einstimmig, ebenso erteilten sie dem Vorstand, dem Kassier und den Revisoren Decharge. Zurzeit zählt die Unternehmervereinigung Rüschnikon 100 Mitglieder,

wovon 91 aktiv, fünf freie und vier Ehrenmitglieder sind.

Der Verein verzeichnete im vergangenen Jahr einen Zuwachs von vier neuen Mitgliedern, musste gleichzeitig aber drei Aus-tritte bekannt geben. Unter diesen ist auch Peter Aeschlimann, der seine Konditorei aufgab. Gleichzeitig verabschiedete er sich nach 13 Jahren aus dem Vorstand. «Du wirst eine grosse Lücke hinterlassen», sagte Felix Keller, als er ihm einen grossen Blumenstraus unter Applaus der Anwesenden übergab. Als sein

Nachfolger wurde Markus Bundi gewählt. Auch Rolf Kury gab den Rücktritt seiner langjährigen Tätigkeit als Revisor für die UVR. Er wird ersetzt durch Claudio Brönnimann, der wie Bundi einstimmig gewählt wurde. Zuletzt stand die Wiederwahl des Präsidenten Felix Keller auf dem Programm. Auch er wurde einstimmig und mit Applaus für zwei weitere Jahre ins Amt gewählt. Die Mitgliederbeiträge bleiben je nach Firmengrösse zwischen 210 und 375 Franken beibehalten. *Carole Bolliger*

Anlässe

RÜSCHLIKON

Kinderkleiderbörse im Nidelbad

Die Tage werden wärmer und länger. Wie gerufen, findet am Samstag, 19. März, die Frühlings-Sommer-Kinderkleiderbörse des Elternvereins Rüschnikon (EvR) statt. 80 Anbieter liefern dieses Mal die Waren, welche vom Börsesteam bei der Annahme darauf geprüft werden, ob die Artikel sauber und intakt sind sowie zur aktuellen Saison passen. Was diesen Kriterien nicht entspricht, wird aussortiert. Neben Frühlings- und Sommerbekleidung sowie -schuhen stehen Innen- und Aussenspielzeuge, Autositze, Kinderwagen oder deutsche und englischsprachige Bücher hoch im Kurs. Aus aktuellem Anlass organisiert das Börsesteam dieses Mal eine Kleidersammlung: Kleider, die nicht verkauft wurden, können nach Börsenschluss von den Anbietern für ein Flüchtlingshilfswerk gespendet werden. e

Samstag, 19. März, von 9 bis 12 Uhr in der Gartenhalle des Nidelbads am Eggrainweg 3 in Rüschnikon. Parkmöglichkeiten vorhanden. Bus Nr. 165 ab Bürkliplatz bis Haltestelle Moos.

OBERRIEDEN

Osterverkauf des Frauenvereins

Am kommenden Samstag führt der Frauenverein einen Osterverkauf durch. Es werden Eier gefärbt und kleine Geschenke gerichtet. Zudem sind selbst gebackene Kuchen und Zöpfe, Osterbrot sowie Gelees und Konfitüren erhältlich. Ab 11.30 Uhr wird Ostersuppe mit einem Glas Wein serviert. In der Brockenstube finden Interessierte Schnäppchen und Trödelwaren. Der Reinerlös wird für karitative Zwecke verwendet. e

Samstag, 19. März, 9 bis 14 Uhr, Lokal des Frauenvereins, Alte Landstrasse 33, Oberrieden.

RICHTERSWIL

Orgelkonzert über die Barmherzigkeit

Am kommenden Samstag findet um 19.15 Uhr ein Orgelkonzert in der katholischen Kirche Richterswil statt. Pfarrer Mario Pinggera spielt Orgelwerke zum Thema Barmherzigkeit. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Samstag, 19. März, 19.15 Uhr, katholische Kirche, Richterswil.

ANZEIGE



**DER AUTOSALON
AM ZÜRICHSEE**

auseegarage.
kompetent seit 1926

Frühlingsausstellung

vom 19. bis 20. März 2016 in Au-Wädenswil

Es warten auf Sie der Land Rover Evoque, Jaguar XF 4x4, Škoda Superb, Seat Leon Cupra ST, Toyota RAV-4, Kia Sportage und die Suzuki Sondermodelle «Sergio Cellano», so wie attraktive Lager-Prämien und Abverkaufs Preise.

Öffnungszeiten: Samstag 08.00 – 17.00 | Sonntag 10.00 – 17.00

Ausee-Garage AG | Au-Wädenswil | 043 833 11 33 | info@ausee.ch | www.ausee.ch